

40. Jahrgang Nr. 12 vom 22.03.2012

Pflegepatenschaft für den Kinderspielplatz „Goldenes Tal“



v.l.n.r. Helmut Wolff, Franz Cziurlok, Christa Cziurlok, Bruno Rosenberger, Wolfhard Lorenz, Christa Bürgstein, Bürgermeister Alexander Büttner

Die Senioren-Union des CDU-Stadtverbandes Bad Münstereifel, vertreten durch den Vorsitzenden Bruno Rosenberger, seine Stellvertreterin Christa Cziurlok, die Schatzmeisterin Christa Bürgstein und Herrn Wolfhard Lorenz hat die Patenschaft für den Kinderspielplatz im Goldenen Tal übernommen. Die Senioren gehen hier mit gutem Beispiel voran.

Ist es doch ein Spielplatz in der Kernstadt, der von vielen Kindern besucht wird. Insbesondere die Kinder der Kindertagesstätte „Die Magische Zwölf“ und den Schülerinnen und Schülern der Offenen Ganztagschule besuchen ihn häufig.

Bürgermeister Alexander Büttner betont bei der offiziellen Übernahme und Einweisung durch Herrn Helmut Wolff, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, dass diese Patenschaft schon etwas Besonderes ist. Mit Ausnahme von Herrn Rosenberger wohnen alle Senioren, die diese Patenschaft übernommen haben, im Höhegebiet. Da ist es alles andere als selbstverständlich, dass sie den Kinderspielplatz in der Kernstadt pflegen. Dies ist ein Zeichen einer perfekten kommunalen Zusammengehörigkeit. Bürgermeister Alexander Büttner bedankt sich ausdrücklich bei den Seniorinnen und Senioren für dieses ehrenamtliche Engagement.

Auch für andere Kinderspielplätze werden noch Paten gesucht. Bürgermeister Alexander Büttner hofft, dass das Beispiel der Senioren-Union Schule macht.

Wer Interesse an einer Patenschaft hat, kann sich an Frau Silke Stertenbrink, Tel. 02253/505-151, wenden und die Modalitäten erfragen.

Helfen Sie mit, dass möglichst viele Paten gefunden werden, um so unseren Kindern die Spielplätze erhalten zu können!

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

Gemäß § 48 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.10.2007 (GV. NRW, S. 380), zur **16. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel** am

Dienstag, den 27.03.2012, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 21.03.2012 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Schülerbeförderung 2011; hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe
5. Änderung der Wohnanschrift im elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) durch die örtlichen Meldebehörden; hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Kreis Euskirchen (Ausländerbehörde)
6. 22. Änderung des Flächennutzungsplanes Bad Münstereifel, Bergstraße hier: Abwägungsbeschlüsse, abschließender Beschluss
7. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 "Nöthener Berg" hier: Abwägungsbeschlüsse, Satzungsbeschluss
8. Ergänzungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB Bereich "Auf dem Waasem", Iversheim hier: Abwägungsbeschlüsse, Satzungsbeschluss
9. Begehbarkeit der Stadtmauer hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 05.03.2012
10. Erlass der Wirtschaftspläne 2012 des Eigenbetriebes Stadtwerke Bad Münstereifel hier: Feststellung
11. Einziehung eines Wirtschaftsweges in der Gemarkung Eschweiler, Flur 2, Nr. 189
12. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2012
13. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2012 - 2014; hier: Verfügung des Landrates i.S. Personal Bauhof
14. Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 mit den gesetzlichen Anlagen und Haushaltssicherungskonzept der Haushaltsjahre 2013 - 2022; hier: Sanierungskonzept gem. § 76 Abs. 2 GO NRW
15. Satzung der Stadt Bad Münstereifel über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern des Haushaltsjahres 2012 (Hebesatzsatzung)
16. Anfragen und Mitteilungen
- 16.1 Mündliche Mitteilung gemäß Korruptionsbekämpfungsgesetz; Gremientätigkeit der Rats- und Ausschussmitglieder und des Bürgermeisters

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erneuerung der Treppenanlage im Bereich der ehemaligen "Roten Brücke" hier: Auftragsvergabe der Zimmererarbeiten
2. Befristete Niederschlagung von Steuerforderungen
3. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
 (Bürgermeister)

Stadt Bad Münstereifel Bebauungsplan Nr. 80 a „Ergänzungsstandort Nahversorgung im Bereich Flaches Feld“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner Sitzung am 21.03.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 80 a „Ergänzungsstandort Nahversorgung im Bereich Flaches Feld“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren (§ 13 a BauGB) ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Geltungsbereich ist aus der auf Seite 4 veröffentlichten Übersichtskarte ersichtlich.

Dieser Bebauungsplan nebst Textteil und Begründung wird im Rathaus, Marktstraße 11, Bauamt, Zimmer 27, montags – freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch zu Jedermanns Einsicht bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt Auskunft gegeben.

Bekanntmachungsanordnung

Der Satzungsbeschluss des Rates der Stadt Bad Münstereifel zum Bebauungsplan Nr. 80 a „Ergänzungsstandort Nahversorgung im Bereich Flaches Feld“, wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr. 80 a „Ergänzungsstandort Nahversorgung Bereich Flaches Feld“, gemäß § 10 Baugesetzbuch i.V. mit § 7 Abs. 4 Gemeindeordnung NW in Kraft.

Hinweise auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 des Baugesetzbuches

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des Baugesetzbuches über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen.

Hinweis auf die Voraussetzung für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und

von Mängel der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen.

Hinweise auf die Rechtsfolgen nach der Gemeindeordnung NW

Gemäß § 7 der Gemeindeordnung kann eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieses Bebauungsplanes nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt;
- b) dieser Bebauungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden;
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bad Münstereifel vorher gerügt, dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Bürgermeister
gez. Alexander Büttner

Bad Münstereifel, den 21.03.2012



Stadt Bad Münstereifel

Bebauungsplan Nr. 80 "a"

Ergänzungsstandort Nahversorgung Im Bereich Flaches Feld

Übersicht zum räumlichen Geltungsbereich o.M.

**Jagdgenossenschaft
Bad Münstereifel-Eschweiler
- Der Vorsitzende -**

Bekanntmachung

Hiermit lade ich zur 42. Sitzung der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Eschweiler am

Donnerstag, 19.04.2012, 19.00 Uhr

in das Kath. Pfarrheim in Bad Münstereifel-Eschweiler (Turmgasse) ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 41. Sitzung am 14.03.2011
3. Prüfung der Jahresrechnung 2011
4. Entlastungserteilung für das Rechnungsjahr 2011
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Neuwahl des Vorstands, des Schrift und Kassenführers sowie von zwei Rechnungsprüfer
7. Beschlussfassung über die Höhe der Jagdpachtauszahlung 2012
8. Haushaltsplan 2012
9. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende
gez. Peter Glehn

Bad Münstereifel, 18.03.2012

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften vom 13.03.2012

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften hat am 13.03.2012 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung

Herr Krämer-Mandau von der Projektgruppe Bildung und Region (Birego) stellt den Ausschussmitgliedern und der interessierten Öffentlichkeit das Ergebnis der Schulentwicklungsplanung vor.

Die Ausführungen von Biregio werden von den Ausschussmitgliedern als Zwischenergebnis zur Kenntnis genommen.

Abschluss neuer Pflegepatenschaften für städtische Kinderspielplätze

Nach ausführlicher Diskussion haben die Ausschussmitglieder die Frist für den Abschluss von Pflegepatenschaften bis zum 31.05.2012 verlängert, um den Ortsvereinen, Dorfgemeinschaften und sonstigen Pflegepartnern ausreichend Zeit zu geben. Die abschließende Entscheidung über die Schließung und den Rückbau von Spielplätzen wurde für die Ausschusssitzung am 19.06.2012 avisiert.

Weiterhin Pflegepaten für Kinderspielplätze gesucht!

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften hat in seiner Sitzung am 13.03.2012 die **Frist für den Abschluss von Pflegepatenschaften bis zum 31.05.2012 verlängert**, um den Ortsvereinen, Dorfgemeinschaften und sonstigen Pflegepartnern ausreichend

Zeit zu geben. Die abschließende Entscheidung über die Schließung und den Rückbau von Spielplätzen ist für die Ausschusssitzung am 19.06.2012 avisiert. Aufgrund entsprechend verbindlicher Rückmeldungen sind nach aktuellem Kenntnisstand die Standorte **Berresheim und Scheuren** nach dem 19.06.2012 konkret von einer Schließung bedroht.

Seitens der Verwaltung besteht nach wie vor Ungewissheit, ob die aktuell geführte Diskussion wirklich an allen Standorten „angekommen“ ist. Insofern bitten wir dringend um ein Signal aus der örtlichen Bürgerschaft oder von bisherigen Pflegepaten nachfolgender Standorte:

**BAM – Auf der Komm,
BAM – Goldenes Tal (Bolzplatz),
BAM – Uhlenberg,
Esch,
Hummerzheim,
Kirspenich – Flettenberg,
Rupperath – Bolzplatz,
Rupperath – Pastorenpfad,
Scheuerheck,
Wald und
Willerscheid.**

Sollte dies noch nicht geschehen sein, weil Beratungs- oder Informationsbedarf besteht, so stehen Ihnen hierfür die Ansprechpartner in der Verwaltung für ein Gespräch telefonisch oder nach Terminabsprache auch persönlich zur Verfügung. Wenden Sie in diesem Fall sich bitte an Frau Stertenbrink (Tel. 02253/505-151) oder Herrn Ley (Tel. 02253/505-140).

Baby-Begrüßungsbesuche brauchen Unterstützung!

Zum 01.01.2012 ist das Bundeskinder-schutzgesetz in Kraft getreten, das in § 2 „Beratungsangebote in der frühen Familienphase“ verpflichtend vorsieht.

Vor diesem Hintergrund wird das Kreisjugendamt mit Unterstützung der Stadt Bad Münstereifel Begrüßungsbe-

suche für Familien mit neugeborenen Kindern anbieten und diesen einen sehr niederschweligen Zugang zu Beratungs- und Hilfsleistungen ermöglichen.

Neben der persönlichen Ansprache erhalten die Eltern auch Informationsbroschüren der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und des Kreisjugend-amtes.

Es ist der jeweiligen Kommune freigestellt, dieses Begrüßungspaket mit weiteren nützlichen Präsenten anzureichern. Dies würde die Stadt Bad Münstereifel gerne tun, **ist hierfür aber auf die Unterstützung örtlicher Unternehmen, Organisationen oder Privatpersonen angewiesen.**

Sollten Sie ein dahingehendes Engagement erwägen, würden wir uns über Ihre Ansprache sehr freuen. Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat des Bürgermeisters (Tel. 02253-505101) oder Herrn Ley (Tel. 02253-505140).

Auswechslung von Wasserzählern im Stadtgebiet Bad Münstereifel

Nach den zur Zeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind Kaltwasserzähler in Abständen von jeweils sechs Jahre neu zu beglaubigen. Im Jahre 2012 steht die Auswechslung von ca. 1.000 Wasserzählern im Stadtgebiet an.

Aus Kostengründen erfolgt die Auswechslung durch eigenes Personal der Stadtwerke Bad Münstereifel. Die Mitarbeiter können sich durch einen Dienstaussweis ausweisen.

Mit den erforderlichen Arbeiten soll kurzfristig begonnen werden. Die Arbeiten müssen bis zum Jahresende abgeschlossen sein.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 28. März 2012 wird

Christel Friehsem 77 Jahre
Ahrweilerstraße 2, Eicherscheid

Fun for Kids im eifelbad

Die nächste Veranstaltung findet am **Samstag, dem 24.03.2011 ab 15.00 Uhr** im eifelbad statt.

Für kleine und große Kinder wird zwei Stunden lang ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, verschiedenen Spielen und Wettkämpfen geboten.

Das Team des eifelbades freut sich über eine rege Teilnahme.

Am Veranstaltungstag gelten die üblichen Eintrittspreise.



Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Landtagswahl am 13. Mai 2012 gesucht

Am 13. Mai 2012 findet in Nordrhein-Westfalen die vorgezogene Landtagswahl statt.

Zu dieser Wahl ist für jeden Stimmbezirk ein ehrenamtlicher Wahlvorstand zu

bilden, der am Wahltag für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl in den Wahllokalen sorgt.

Der Wahlvorstand besteht aus

- der Wahlvorsteherin/dem Wahlvorsteher als Vorsitzende/Vorsitzender,
- der stellv. Wahlvorsteherin/dem stellv. Wahlvorsteher,
- der Schriftführerin/dem Schriftführer,
- der stellv. Schriftführerin/dem stellv. Schriftführer
- sowie 1 bis 3 Beisitzerinnen/Beisitzern,

also aus mindestens fünf und höchstens sieben Personen.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes sollen nach Möglichkeit „Wahlberechtigte in der Gemeinde“, also zur Landtagswahl wahlberechtigte Bürgerinnen/Bürger der Gemeinde sein und sie sollen nach Möglichkeit (müssen aber nicht!) in dem Stimmbezirk, für den sie tätig sind, wohnen.

Zu den wesentlichen Aufgaben des Wahlvorstandes am Wahltag gehört

- die Abwicklung der zum Wahlgeschäft gehörenden Aufgaben sowie
- die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Ihnen wird für den Wahltag ein **Erfrischungsgeld in Höhe von 21,00 €** gewährt.

Wenn Sie gerne bei einer der Wahlen im Wahlvorstand mitwirken möchten, setzen Sie sich bitte mit dem

Wahlamt der Stadt Bad Münstereifel,
Herrn Kurt Reidenbach,
Marktstraße 11, Zimmer 5
Telefon: 02253/505-230

E-Mail:
k.reidenbach@bad-muenstereifel

in Verbindung.

Haben Sie Lust, den 4. Eifeler Kräutertag am 20. Mai 2012 mit Ihrer Idee zu be- reichern?

Bald ist es wieder soweit! Die Welt der „Un“-Kräuter stellt sich am 4. Eifeler Kräutertag in Bad Münstereifel und Nettersheim in seiner ganzen Vielfalt vor. Für neue Ideen und Aktionen z.B. Führungen, Wanderungen usw. in Sachen „Un“-Kräuter“ haben wir immer ein offenes Ohr. Haben Sie Lust, den Kräutertag mit Ihrem Stand oder Ihrer Aktion zu bereichern? Wir freuen uns über jede/n Teilnehmer/in mit einer neuen Idee.

Bitte melden Sie sich bei der entsprechenden Ansprechpartnerin der Kurverwaltung Bad Münstereifel, Frau Regina Jöbges, Telefonnummer 02253-542244, E-Mail-Adresse: r.joebges@bad-muenstereifel.de.

Rentenberatung durch die Deutsche Rentenversicherung

In letzter Zeit ist vermehrt festzustellen, dass der monatliche Beratungstag nicht ausreicht, um die Rentenberatung nachsuchenden Bürgerinnen und Bürger mit zeitnahen Beratungsterminen zu versorgen.

Der Vorschlag der Verwaltung, einen 2. Beratungstag pro Monat in Bad Münstereifel einzuführen, scheidet jedoch an den personellen Kapazitäten der Deutschen Rentenversicherung.

Die Verwaltung empfiehlt daher, Beratungstermine möglichst frühzeitig mit Frau Eich (Tel. 02253-505156) oder Frau Melder (Tel. 02253-505154) zu vereinbaren.

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen



Freiwillige für Statis- tik über Computer- und Internetnutzung gesucht

Düsseldorf (IT.NRW – 16.03.2012). Die Verbreitung moderner Kommunikationstechnologien und die Nutzung des Internets in Privathaushalten stehen im Mittelpunkt einer europaweiten statistischen Erhebung. Für die diesjährige Befragung sucht der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt ab sofort noch teilnahmebereite Haushalte. Gesucht werden insbesondere noch Eltern mit Kindern unter 16 Jahren, Haushalte mit einem monatlichen Nettoeinkommen von unter 1 300 Euro sowie Haushalte von Studierenden und Arbeitslosen.

Mit den gewonnenen Daten soll ein möglichst umfassendes Bild über Umfang und Art der Nutzung von Informations- und Kommunikationsmitteln erstellt werden. Deshalb werden ausdrücklich auch Haushalte ohne eigenen Computer um Teilnahme gebeten.

Die für die Befragung ausgewählten Haushalte bekommen die Fragebogen per Post zugesandt; die Beantwortung dauert nur wenige Minuten. Als Dankeschön erhält jeder teilnehmende Haushalt eine Prämie in Höhe von 10 Euro.

Interessierte können sich telefonisch (kostenlose Rufnummer 0800 9449-343) oder per E-Mail (ikt-hh@it.nrw.de) mit den Statistikern des Landesbetriebs in Verbindung setzen. Datenschutz und statistische Geheimhaltung sind – wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik – umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke ausgewertet.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW

Tel. 02253/6522

Fax. 02253/544437

Mail kitaschoenau@drk-eu.de

Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Dienstag, 27.03.2012

Elterncafe von 8.30 – 10.00 Uhr

Wir bieten allen Interessierten die Gelegenheit zum zwanglosen Austausch bei Kaffee, Obst und Rohkost.

Eingeladen sind auch alle zukünftigen Kindergarteneltern, Großeltern und alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

Dienstag, 27.03.2012

Familienberatung von 8.30 – 10.00 Uhr

Frau Annette Bey (Diplom-Sozialarbeiterin) bietet in regelmäßigen Abständen Beratungsgespräche für Familien, Eltern, Großeltern, Alleinerziehende usw. an, die in unserem Sozialraum wohnen.

Individuelle Terminabsprache ist ebenfalls möglich.

Terminankündigung:

Ab Freitag, dem 20.04.2012 immer in der Zeit von 9.00 – 10.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs:

Integrative Spiel- und Kontaktgruppe für Eltern mit Kindern im Alter von 1 - 3 Jahren

Die Kosten werden anteilig vom Familienzentrum übernommen.

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, Tel. 02253/ 6358
Olesja Kiel, Arloff, Tel. 0178/5101371

Weitere Tagesmütter im Stadtgebiet:

Jutta Rodrigues-Mota, Iversheim,
Tel. 02253/958901

Jutta Ingenillem, Nöthen, Tel. 02253/ 8916

Kinderbetreuung außerdem:

Frau Anne Dohr (Bouderath), Tel.:
02253/962145



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

www.kirche-muenstereifel.de

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen sind, deren Kinder (noch) keinen Kindergarten besuchen.

Montag, 2. April 2012, 8.30 Uhr

Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Familienberatung

Frau Britta Schmitz (Diplom-Sozialpädagogin/ Familienhelferin) bietet eine diskrete und kompetente Beratung bei Alltags- und Erziehungsfragen.

Dienstag, 3. April 2012, 8.30 - 9.30 Uhr

Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Palmstockbasteln

Wer zum Palmsonntag einen Palmstock basteln möchte, ist herzlich eingeladen.

Dienstag, 27. März 2012, ab 9.00 Uhr

Kath. Kindergarten, St. Chrysanthus und Daria, Kapuzinergasse 13

Offenes Turnen für Eltern mit Kindern

Don., 29. März 2012, 14.00 - 16.30 Uhr

**Kath. Kindergarten
St. Bartholomäus, Arloff**

Hinweis:

Während der **Osterferien** bleiben beide Einrichtungen an folgenden Tagen geschlossen:

Gründonnerstag, 5. April

Dienstag nach Ostern, 10. April 2012

In Kooperation mit dem Familienzentrum:

Tagespflege „Spatzennest“

Jutta Rodrigues Motta, Tel. 0170 7780115

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!



<ul style="list-style-type: none"> • Schwimm- und Sportbecken • Außenbecken • Große Liegewiese • Riesenrutsche (122m) • Spiel- und Spaßbecken 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielbecken • Whirlpool • Saule • Solarien • Cafeteria/Restaurant
--	---

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 5,50 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,00 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-20 Uhr - So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-19 Uhr - So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 · 53902 Bad Münstereifel · Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Nofalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man

auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 01802112244(6 Ct/Anruf)

KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.